

Lösung

Autorin: Herta Faber

Erstellt: 13.12.2002

Geändert :

ID: it0003b

Kursname:	IT Grundlagen	
Beispielname:	Informationsgesellschaft	
Voraussetzung(en):	Grundkenntnisse zur Informationstechnologie	
Benötigte Datei(en):	Übung_Informationsgesellschaft.doc	(Die Fragedatei)
	Lösung_Informationsgesellschaft.doc	(Dieses Dokument)

Fragestellungen / Antworten

1. Erklären Sie den Begriff "Informationstechnologie":

Die Informationstechnologie verbindet die wesentlichsten Aspekte der Computertechnik und der modernen Kommunikationstechnik. Die Entwicklung im Bereich der Informationstechnologie geht sehr schnell voran, da sie mit dem strukturellen Wandel der Gesellschaft Schritt halten muss. In der Informationstechnologie spielen viele Bereiche, wie z.B. Softwareentwicklung und Übertragungstechnik, eine wichtige Rolle.

2. Geben Sie bitte zwei Situationen an, in denen ein Computer für die Ausführung einer Aufgabe **besser** geeignet sein könnte als ein Mensch:

- *Datenvergleiche nach fixen Normen herstellen*
- *Monotone Arbeiten über einen langen Zeitraum*
- *Schnelle Berechnung oder Abrufen von Informationen*
- *Verwaltung von großen Datenmengen*
- *etc.*

3. In welcher Form kommen Sie im Krankenhaus bzw. im Gesundheitswesen mit Computertechnologie in Berührung? Geben Sie mindestens 3 Beispiele dafür an:

- *Verwaltung von Patientendaten in Großsystemen*
- *Speicherung der Patientendaten auf einer Chipkarte (Ersatz für Krankenschein)*
- *Terminverwaltung (z.B. in Ambulanzen)*
- *Computergesteuerte Diagnosegeräte*
- *Spezielle Operationsgeräte*
- *Computerunterstützte Laboruntersuchungen*
- *etc.*

4. Was sind die Merkmale einer "Informationsgesellschaft"?

Zentrales Merkmal dieser Art von Gesellschaft sind vernetzte Systeme zur Kommunikation. Räumliche und zeitliche Distanzen spielen keine Rolle mehr. Grenzen und kulturelle Barrieren werden überwunden. Der Informationsaustausch erfolgt permanent und global.

Dazu kommen folgende Merkmale:

Information	<i>Entscheidende Faktoren sind Wissen und Ideen.</i>
Integration	<i>Nationale Grenzen verschwinden durch die Verbindung von unterschiedlichen Kommunikationssystemen zu einem weltweiten Netzwerk.</i>
Interaktion	<i>Menschen in einer Informationsgesellschaft sind gleichzeitig Anbieter und Empfänger von Informationen.</i>

5. Nennen Sie mindestens 4 Beispiele dafür, wie Sie einen Computer (mit Internetzugang) im privaten Bereich nutzen können:

- *Erstellung aller Arten von Dokumenten (Briefe usw.)*
- *Verwaltung der Haushaltsdaten*
- *Freizeitgestaltung mit Computerspielen*
- *Kommunikation mit anderen per E-Mail oder Chat*
- *Informationssuche im Internet, "Surfen" im Internet ohne konkrete Zielsetzung*
- *Informationsbeschaffung mit Hilfe von Newsgroups*
- *Einkauf mit Hilfe des Internets (E-Commerce, Online-Shopping)*
- *Telebanking (Abwicklung der Bankangelegenheiten via Internet)*
- *Download von Software aus dem Internet*
- *Archivierung der eigenen Büchersammlung, Musik-CD-Sammlung*
- *Bearbeitung von selbst aufgenommenen Videos bzw. Fotografien*
- *Und vieles mehr...*

6. Geben Sie die Vor- und Nachteile von Telearbeit an:

Vorteile:	<i>Flexible Arbeitszeit- und Aufgabengestaltung</i>
	<i>Höhere Produktivität</i>
	<i>Erhöhte Mitarbeitermotivation</i>
	<i>Bessere Möglichkeiten, sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren</i>
	<i>Einsparung von Büroräumen und -kosten</i>
	<i>Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben</i>
	<i>Einsparung von Fahrzeiten und -kosten</i>
	<i>Verbesserte Personalwerbung und Bindung von qualifizierten Mitarbeitern</i>

Nachteile:

*Geringerer Austausch mit nicht ausgelagerten
Abteilungen des Unternehmens (dadurch z.B. auch
Erschwerung von Teamarbeit)*

Weniger Identifizierungsmomente der Arbeitnehmer

Weniger Identifizierung mit der Unternehmenskultur

*Entwicklung von "Corporate Identity" schwierig (gesamte
Firma soll sich nach außen einheitlich präsentieren)*